

Wildensteiner Altar: Gefangennahme Christi



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Die Tafel gehörte als vermutlich rechter Standflügel zum Wildensteiner Altar . In der simultanen Wiedergabe mehrerer Episoden - dem Verrat durch den Judaskuss, der Malchusszene und der Gefangenenabführung Christi - folgt der Meister von Meßkirch der themengleichen Darstellung aus Dürers Kupferstichpassion . Die in kühner Verkürzung dargestellte Malchusszene im Vordergrund sowie der übergroße Lichtkegel der Fackel rechts hinten bilden einen dramatisch intonierten Rahmen für den mit großer Ruhe sein Schicksal hinnehmenden gefangenen Christus.

Titel	Wildensteiner Altar: Gefangennahme Christi
Inventarnummer	3823
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Meister von Meßkirch</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1536
Technik	Mischtechnik
Material	Nadelholz
Maße	Höhe: 72,00cm / Breite: 30,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg und mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder und der Ernst von Siemens Kunststiftung 2012

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite